

Biologische Fachbegriffe und Erklärungen

M

- Magdalénien - Kulturstufe der Jüngerer Altsteinzeit
- Makrobiose - Langlebigkeit eines Organismus
- Makroevolution - Bedeutsamer Evolutionsschritt, der einen neuen Zweig des Stammbaumes entstehen lassen kann
- Makrofauna - Kleine Organismen, die mit bloßen Auge oder mit Hilfe einer Lupe zu erkennen und bestimmbar sind
- Makrogenese - plötzliche Entstehung neuer Typen durch Saltation
- Makrophyten - Gehölzformation im Gezeitenbereich tropischer Meeresküsten
- Mann-Mutter-Familie - Aufgabenteilung zwischen Männchen und Weibchen bei der Brutpflege, das Männchen verteidigt das Außenrevier und betreibt keine direkte Brutpflege, die Mutter betreut die Brut alleine
- marginal - randständig
- marin - im Meer vorkommend; aus dem Meer stammend
- maritim - das Meer betreffend
- Markierung - Kennzeichnung von Revieren durch Duftmarken
- Mastodonten - tertiäre Elefantenvorläufer
- Matrix - Mutterboden, Muttergestein
- Mauser - Gefiederwechsel bei Vögeln
- Maxilla oder Maxille - Oberkiefer
- mazerieren - Reinigung tierischer Knochen oder Knorpel von anhaftenden Weichteilen
- mechanische Isolation - fortpflanzungsmäßige Isolation durch mechanische Unverträglichkeit der männlichen und weiblichen Genitalstrukturen
- medial - zur Mitte hin gelegen
- median - in der Mitte liegend
- mediterran - aus dem Mittelmeergebiet stammend
- Mediterranregion - Mittelmeergebiet
- Medusen - Quallen
- Meeresbiologie - Wissenschaft, die sich mit den im Meere lebenden Organismen befasst
- Meeresleuchten - Massenaufreten von Organismen verschiedener Herkunft, die durch Oxidation oder durch enzymatische Vorgänge Leuchteffekte hervorrufen
- Megalithkultur - jungsteinzeitliche Kulturstufe, deren Hauptmerkmal darin liegt, dass Tote in Großsteingräbern beigesetzt werden (Hünengräber)

megatherm - Lebewesen, die höhere Temperaturen bevorzugen

mehrfährig - Bezeichnung für Pflanzen, die mehrere Jahre bis zur Entwicklung von Blüte und Samen brauchen und dann absterben

Meiose - Reifeteilung der Keimzelle, die dem Befruchtungsvorgang vorangehen muß, um die Chromosomen auf die notwendige halbe Zahl (den einfachen Satz) zu bringen (vgl. diploid und haploid)

Meiosis - zwei aufeinanderfolgende spezielle Zellteilungen in den sich entwickelnden Keimzellen, die durch Paarung und Trennung homologer Chromosomen gekennzeichnet sind

meiotische Drift - Mechanismus, der bei heterozygoten Formen bestimmter Konsituationen die beiden Gametentypen nicht in gleicher Häufigkeit erscheinen lässt

Melanin - schwarzer Farbstoff

Melanismus - Dunkelfärbung durch ungewöhnlich starkes Auftreten dunkler Pigmentstoffe

Melanom - bösartiger Pigmenttumor

Melanophoren - Zellen, die schwarzen Farbstoff beinhalten

Melanose - krankhafte Schwarzfärbung des Körpers

Melioration - Verbesserung; hauptsächlich gebraucht im Sinne von Bodenverbesserung

Melittophilie - bei Pflanzen bevorzugte Bestäubung durch Bienen

Membran - Trennwand, die entweder von beiden Seiten durchlässig sein kann (permeabel) oder nur von einer Seite (semipermeabel)

Mendelpopulation - eine Population, in welcher sich die Individuen uneingeschränkt kreuzen, so dass ein völlig freier Genaustausch gegeben ist

Meristem - Bildungsgewebe

meristische Daten - Maßangaben zur Bestimmung des Körperverhältnisses eines Tieres

meristische Variation - Variation von Merkmalen, die gezählt werden können, wie Anzahl der Wirbel, der Schuppen, Flossenstrahlen usw.

Merkmalsdivergenz - der Name wurde von DARWIN für Unterschiede gegeben, die sich in zwei oder mehr verwandten Arten in ihrem sympatrischen Gebiet infolge der selektiven Wirkungen des Konkurrierens entwickeln

Mesoderm - mittlere Schicht des Keimblattes

Mesokarp - mittlere Schicht des Fruchtblattes

Mesolithikum - mittlere Steinzeit

Mesothorax - Mittelbrust

Mesozoikum - Erdmittelalter

Metabiose - Zusammenleben zweier Organismen, bei dem nur ein Teil einen Vorteil hat

Metabolie - Entwicklung über ein oder mehrere Larvenstadien

Metamorphose - Entwicklung vom Ei zum geschlechtsreifen Tiere unter Einschaltung gesondert gestalteter selbstständiger Larvenstadien, z.B. die Umwandlung einer Kaulquappe in ein Frosch oder einer Insektenlarven in eine Imago

Meteorit - Himmelskörper von vergleichsweise geringer Größe

Meteorologie - Wetterkunde

Methylenblau - künstlicher Farbstoff, der als Desinfektionsmittel Verwendung findet

metrisches System - das für Maße und Gewicht in der Wissenschaft heute allgemein gebräuchliche System; es beruht auf den Einheiten Meter und Gramm

Migration - Wanderung

Mikroben - Mikroorganismen; hauptsächlich gebraucht für Bakterien

Mikrobiologie - Lehre von den Kleinlebewesen

Mikrobiozönose - Lebensgemeinschaft von Kleinlebewesen in charakteristischer Zusammensetzung

Mikroevolution - Evolution, die kurzzeitig und in kleinen Schritten vor sich geht

Mikrofauna - Zusammenfassung tierischer Kleinlebewesen

Mikroflora - Zusammenfassung pflanzlicher Kleinlebewesen

Mikrofossilien - fossile Überreste von hauptsächlich einzelligen Organismen

Mikrofutter - Kleinstfutter

Mikroorganismus - pflanzlicher oder tierischer Organismus des mikroskopisch sichtbaren Bereiches

mikrophag - von Kleinorganismen lebend

Mikroskop - optisches Gerät zur Vergrößerung kleiner und kleinster Objekte

Mikroskopie - Sammelbegriff für alle Untersuchungsmethoden, die sowohl mit dem Lichtmikroskop als auch mit dem Elektronenmikroskop durchgeführt werden

mikroskopisch - nur mit Hilfe des Mikroskop zu erkennen

Mikrotom - Gerät zur Herstellung dünner Schnitte zur mikroskopischen Untersuchung

Mimese - Bezeichnung für die Fähigkeit von Tieren belebte oder unbelebte Objekte täuschend nachzuahmen

mimetischer Polymorphismus - Polymorphismus bei Schmetterlingen; die verschiedenen Morphen ähneln anderen Arten, die für einen Räuber widerlich sind; oft auf Weibchen beschränkt

Mimikry - Schutztracht meist wehrloser Tiere, die in Körpergestalt und – färbung wehrhafte oder anders geschützte nachahmen, und so für einen Räuber scheinbar ungenießbar sind

Mineralien - chemische Verbindungen oder Elemente, die meist Kristalle bilden und Bestandteil der Erdkruste sind

Miozän - Epoche des Tertiärs, beginnend vor etwa 25 Millionen Jahren

Mischvererbung -	die vollständige Verschmelzung der genetischen Faktoren der Eltern in der Nachkommenschaft
missing link -	fehlendes Bindeglied in einer Entwicklung
Mitose -	Zellteilung unter Verdoppelung der Chromosomen, so dass in jeder entstandenen Körperzelle wieder der diploide (s.d.) Satz vorhanden sein kann (vgl. Meiose)
Mobilität -	Beweglichkeit
Modifikatoren - wirken	Gene, die auf die phänotypische Ausprägung von Genen anderer Loci wirken
Moleküle -	Materieteilchen, aufgebaut aus zwei oder mehreren Atomen
Mollusken -	Weichtiere (Schnecken, Muscheln)
Molluskizide -	schneckenabtötende Substanzen
monocyclisch -	Bezeichnung für einjährige Pflanzen
Monogamie -	Einehe; Bindung an nur einen Geschlechtspartner
monogen -	durch ein Einzelgen bestimmt (vgl. Polygen)
Monogenese -	ungeschlechtliche Fortpflanzung
monogram -	einehig, nur an einen Geschlechtspartner gebunden
Monokotyledonen -	einkeimblättrige Pflanzen
Monokultur -	Nutzung land- und forstwirtschaftlichen Bodens durch nur eine Pflanzenart
monomorph -	eingestaltig; gestaltsmäßig gleiches Aussehen der Geschlechter
monophag - polyhag)	bezüglich der Ernährung auf nur eine Pflanzen- oder Tierart spezialisiert (Ggs. polyhag)
monophyletisch -	einstämmig, von einer Urform stammend
Monotypie -	der Fall, dass ein Taxon der Gattungsgruppe mit nur einer ursprünglichen Art eingeführt wurde
monotypisch -	Gattung mit nur einer Art oder auch Ordnungen mit nur einer Familie
Morbidität -	Erkrankungsrate
Morphe -	Gestalt, Form, Aussehen
Morphogenese -	Formbildung
Morphologie -	Wissenschaft von der Gestalt und vom Bau der Tiere
morphometrische Werte -	Maßangaben zur zahlenmäßigen Erfassung der Gestalt
Mortalität -	Sterblichkeitsrate
Motivation -	Bewegungsgrund
Motorik -	die Gesamtheit der willkürlichen aktiven Muskelbewegungen
multifaktoriell -	gesteuert durch mehrere Genloci

Mumifikation - Konservierung von Organismen durch Wasserentzug

mutagen - Mutationen auslösend

Mutante - durch Mutation verändertes Individuum

Mutation - in der Genetik; die sprunghafte Veränderung eines genetischen Faktors, gewöhnlich der Ersatz oder Verlust eines oder mehrerer Basenpaare in der DNS; Veränderung des Erbgutes

Mutationsbelastung - die Belastung durch minderwertige Allele in einem Genpool, verursacht durch Mutation und Immigration

Mutualismus - Lebensgemeinschaft zwischen verschiedenen Arten zum gegenseitigen Nutzen

Mycel - Pilzgeflecht

Mykorrhiza - Lebensgemeinschaft zwischen Pilzen und den Wurzeln höherer Pflanzen

Mykose - durch Pilze hervorgerufene Erkrankung

Mykotoxine - Pilzgifte

Mykotrophie - Ernährung mit Hilfen von Pilzen

Myopie - Kurzsichtigkeit

Myrmecophilie - die Ausnutzung von Ameisenkolonien als Wohnung und Nahrungsquelle durch andere Insekten meist Käfer

Myrmekophagen - Ameisenfresser

Copyright: Peter Franzek